

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 55 (1977)
Heft: 4

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Schenken

Kinderbücher zum Schenken

Auf Weihnachten möchten wir Ihnen ein paar Geschenkvorschlage für Ihre kleinen Freunde machen. Die **Buchhandlung Waldmann**, Bahnhofstrasse 14, 8022 Zürich, Telefon 01 / 211 06 75, die eine Fundgrube für Kinderbücher im ersten Stock hat, berät Sie gerne persönlich.

Natürlich erhalten Sie die meisten der hier ausgewählten Kinderbücher auch in Ihrer Buchhandlung. *Margret Klauser*

Zum Lachen

«Was lesen Sie denn da?»

«„Das Kapital“ von Karl May.»

«Das ist doch von Marx.»

«Drum! Ich bin nämlich schon auf Seite 240, und es ist immer noch kein Indianer vorgekommen.»

Schenken Sie Bücher!

Verlagsneue Bücher aus Restauflagen — z. T. bis 60 % reduziert — ständig wechselndes Angebot.

Ich besorge Ihnen jedes lieferbare Buch, auch per Versand. Bitte fordern Sie Prospekte an.

BUCHHANDLUNG
AM WAFFENPLATZ

Isabel Wolfer
8002 Zürich

Waffenplatzstrasse 1
Telefon 01 / 201 06 50

Liebe Redaktion!

Dank an die 40 Gedichtkenner

Auf S. 19 der Septemhernummer suchte Frl. Dr. O. M. in L. ein Gedicht, das so begann: «Schreib in den Sand, die Dich betrüben . . .» Nicht weniger als 40 Leser sandten uns nun das ganze Gedicht. Es lautet:

Die Schrift im Sande

Schreib in den Sand, die Dich betrüben,
schreib's hin und schlaf darüber ein.
Denn was Du in den Sand geschrieben,
das wird schon morgen nicht mehr sein.

Schreib in den Stein, was Du erfahren
an Freude, Seligkeit und Glück.
Es gibt der Stein nach langen Jahren
Dir die Erinnerung zurück.

Schreib in Dein Herz all Deine Lieben
in Nord und Süd, in Ost und West.
Denn nur, was Du ins Herz geschrieben,
das steht für alle Zeiten fest.

Den Verfasser «Ernst Bosshardt» konnten allerdings nur zwei Leser nennen. Frl. Dr. O. M. sandten wir die ersten sechs Antworten sofort zu, nicht ahnend, dass noch ein ganzer Stoss von weiteren Briefen folgen würde. Viele Einsender geben das Jahr des Albumbeitrags an, der älteste Hinweis datiert von 1912.

Die Empfängerin schrieb uns schon am 30. September:

«Allen Helfern und Helferinnen, von denen einige noch Kopien zum Wegschenken beigelegt haben, möchte ich ausser meinem Dank noch etwas von der herzbegluckenden Freude, die ich dabei empfunden habe, abgeben können.»

Nun, Frl. Dr. O. M. gab auch der «Zeitlupe» etwas von ihrer Freude weiter in Form einer Zehnfrankennote, für die wir herzlich danken.